



Phoenix Barde – Technical Rider

Dieses Dokument soll Veranstaltern, Technikern und der Band helfen, einen reibungs-losen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Diego Trotzke – Fachkraft für Veranstaltungstechnik / staatlich gepr. Techniker Elektrotechnik

E-Mail: diegortrotzke@hotmail.de / phoenixbarde@gmail.com

Tel.: **0176 - 80737736**

PA-System

Das Beschallungssystem sollte ein der Veranstaltungsfläche passendes getrenntes System aus High/Mid und Sub sein. Bei Eintreffen der Produktionscrew sollte es eingemessen und getestet sein.

Monitoring

Auf der Bühne benötigen wir mindestens **3 Monitorboxen** bzw. **4 Monitorwege**.

Beim Schlagzeug wird nur ein **XLR-Ausgang** benötigt, da unser Schlagzeuger den Monitorweg des FOH für sein In-Ear-Setup nutzt. Da unsere Gitarrenverstärker über eine Speaker Simulation verfügen, kann beim FOH nahezu übersprechungsfrei gemischt werden. Daher bevorzugen wir einen Mixdown (ohne Drums) auf den Front-Monitoren. Beim Bewegen auf der Bühne und beim Wechsel der Positionen, sollte sich jeder Musiker einigermaßen gut hören können. Nach Verständigung mit dem Tontechniker auf Handzeichen, äußern wir gegebenenfalls einzelne Wünsche während der Show. Beim **Aux-Send** für den Drummer wird gegebenenfalls ein individuelles Monitoring benötigt. Eine genaue Auflistung des AUX-Sends befindet sich im Anhang.

Bühne/Personal

Phoenix Barde reisen ohne eigene Techniker. Bei Eintreffen sollte die Bühne gereinigt und bezugsfertig sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne zudem durch Dach und Wände sowie durch flachen, ebenen Bühnenboden ordentlich vor Witterung geschützt sein.

Wir reisen zudem ohne Lichttechniker und hoffen auf einen kompetenten, kreativen Lichttechniker, der die Show Stimmungsvoll beleuchtet.

Wir freuen uns über einen kompetenten, netten, nüchternen und ausgeschlafenen Tontechniker, der mit der elektrischen Anlage vertraut ist und vom Anfang bis Ende der Veranstaltung für technische Fragen Ansprechpartner ist.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Rider zu lesen. Sollten Einzelheiten nicht realisierbar sein, möchten wir Sie bitten -vorab- mit unserem technischen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Produktion.

Phoenix Barde

Diego Trotzke – technischer Ansprechpartner

Marcel Wittler – Booking/Press

Dietmar Berberich – Webseite/Merch





Übersicht - Stage Plan



Achtung! Wir nutzen Funksender im GHz - Bereich.
Falls W-LAN im Bühnenbereich genutzt wird, dann bitte Bescheid geben.

Kanalbelegung				
Kanal	Was?	Schnittstelle/Mikro	Musiker	Kommentar
1	Kick In		Fabian	
2	Kick Out		Fabian	
3	Snare Top		Fabian	
4	Snare Bottom		Fabian	
5	High Hat		Fabian	
6	Tom 1		Fabian	
7	Tom 2		Fabian	
8	Tom 3		Fabian	
9	Ride		Fabian	
10	OH-L		Fabian	
11	OH-R		Fabian	
12	Bass	XLR - DI Out	Bernhard	
13	Git-L	XLR - Redbox AE	Diego	Zusätz. Mikro-Abn. möglich (Wall of Sound)
14	Git-R	XLR - Redbox AE	Dietmar	Zusätz. Mikro-Abn. möglich (Wall of Sound)
15	Voc 1 Main (Funk)		Marcel	
16	Voc 2 Backing		Diego	Grundposition
17	Voc 3 Backing		Diego	Soll bei Postionswechsel genutzt werden
18	Sampler	XLR - DI Box		Intro Sampler von FOH (MP3) oder über DI



Monitoring					
Kanal	Was?	Aux 1 (In-Ear)	Aux 2	Aux 3	Aux 4
1	Kick In	Ja			
2	Kick Out	Ja			
3	Snare Top	Ja			
4	Snare Bottom	Ja			
5	High Hat				
6	Tom 1	Ja			
7	Tom 2	Ja			
8	Tom 3	Ja			
9	Ride				
10	OH-L				
11	OH-R				
12	Bass	Ja	Ja	Ja	Ja
13	Git-L	Ja	Ja	Ja	Ja
14	Git-R	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Voc 1 Main (Funk)	Ja	Ja	Ja	Ja
16	Voc 2 Backing	Ja	Ja	Ja	Ja
17	Voc 3 Backing	Ja	Ja	Ja	Ja
18	Sampler	Ja	Ja	Ja	Ja

Clubs:

Hier kann in der Regel auf den Bass im Monitoring verzichtet werden. Je nach Bühnengröße, wird womöglich weniger Bewegung auf der Bühne sein und daher das Monitoring etwas individueller ausfallen.

Open Air:

Ein Grundpegel sollte, nach obigem Plan, auf den Monitorboxen vorhanden sein (Poti: 9-11Uhr). Die Lautstärken der einzelnen Instrumente auf den Aux-Sends variiert je nach Anzahl der möglichen Monitor-Wege oder auch nach Bühnengröße.